

c/o Dr. Dieter Krohn  
An den Papenstücken 21  
D - 30455 Hannover  
Tel.: 05 11/49 69 14  
E-Mail: [d.krohn@t-online.de](mailto:d.krohn@t-online.de)

Januar 2010

## **Sokratische Gespräche und Lektüreseminar 2010**

Liebe Freundinnen und Freunde des Sokratischen Gesprächs,

für das Jahr 2010 haben wir vier Seminare mit Sokratischen Gesprächen und ein Lektüreseminar geplant, zu denen wir mit diesem Schreiben einladen.

Als Gesprächsleiterinnen und -leiter und als Themen für die Sokratischen Seminare sind vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

12.-15.02.2010 in der Akademie Frankenwarte in Würzburg  
(Beginn: 18 Uhr, Ende: 13 Uhr. Die Website des Tagungshauses: [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de))

Wolfgang Dinges: "Momente erfüllten Lebens"  
Paolo Dordoni: "Was heißt es, einen Konsens zu erreichen?"  
Hartmut Spiegel: Mathematisches Thema

26.03.-01.04.2010 in der Akademie Frankenwarte in Würzburg  
(Beginn: 18 Uhr, Ende: 13 Uhr. Die Website des Tagungshauses: [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de))

Klaus Blesenkemper: "Was bedeutet es, taktvoll zu sein?"  
Jörg Finzel: "In welchen Situationen ist Gewalt legitim?"  
Celia Hawkesworth: "What does it mean to act responsibly?" (Gespräch in englischer Sprache)  
Eventuell wird darüber hinaus noch ein Gespräch zu einem erkenntnistheoretischen Thema angeboten.

09.-11.07.2010 im Bildungszentrum Clara Sahlberg in Berlin-Wannsee  
(Beginn: 14 Uhr, Ende: 13 Uhr; es besteht die Möglichkeit, in eigener Regie vorher und/oder hinterher einige Tage in dem Bildungszentrum zu wohnen, um z. B. Berlin zu erkunden. Die Website des Tagungshauses: [www.bbz.verdi.de](http://www.bbz.verdi.de))

Ralf Brocker: Mathematisches Thema  
Jens-Peter Brune: "Ist alles nur ein Traum?"  
Gisela Raupach-Strey: "Ist jede ehrliche Überzeugung zu achten?"

18.-22.10.2010 in der Heimvolkshochschule Springe (bei Hannover)  
(Beginn: 14 Uhr, Ende: 13 Uhr. Die Website des Tagungshauses: [www.hvhs-springe.de](http://www.hvhs-springe.de))

Ingrid Bißwurm: "Was bedeutet es, ein Bild zu verstehen?"  
Volker Rendez: "Was ist eine Lüge?"  
Lily Sparnaay: "Jetzt bin ich dran! (?)"  
Bei entsprechend großem Interesse wird zusätzlich ein Gespräch in englischer Sprache angeboten. Das Interesse bitte bei mir anmelden, damit wir das organisieren können.

An den Vormittagen werden wir in Gruppen bis zu zehn Personen zu je einem Thema nach Sokratischer Methode arbeiten. An den Nachmittagen gibt es die Gelegenheit, die an den Vormittagen

aufgetretenen Probleme und Fragen der Sokratischen Methode gruppenintern zu besprechen (Metagespräch) oder im Sachgespräch fortzufahren. Die Abende können entsprechend den Interessen der Teilnehmenden gemeinschaftlich gestaltet werden. Vorschläge dazu sind willkommen.

Wir weisen deutlich darauf hin: Die vom ersten bis zum letzten Tag durchgehende Kontinuität der Arbeit ist eine wichtige Voraussetzung für ihr Gelingen. Deshalb ist ein Wechsel von einer Gruppe zur anderen ebenso wenig möglich wie ein nur teilweises Teilnehmen (späteres Kommen, früheres Abreisen).

Eine Anmeldung oder Vormerkung für das Karnevalswochenende 2011 in Würzburg (04.-07.03., Seminar Nr. SG 01/2011) ist ebenfalls jetzt schon möglich.

Das diesjährige Lektüreseminar wird vom 10. bis 12. September 2010 (Beginn: 18 Uhr; Ende: 15 Uhr) in Kronberg in der Nähe von Frankfurt/M. stattfinden. Wir werden einen Text zur Bildungsphilosophie von Heinz-Joachim Heydorn lesen. Heydorn steht nicht nur in der Tradition Nelsons, sondern auch der kritischen Theorie der Frankfurter Schule. Er hat vergangene Bildungsbemühungen und -institutionen ebenso wie die der 70er Jahre so scharfsinnig analysiert, dass wir uns fragen wollen, was wir bis heute daraus lernen können. Anmeldungen bitte auch an [gisela.raupach-strey@phil.uni-halle.de](mailto:gisela.raupach-strey@phil.uni-halle.de). Die Website des Tagungshauses: <http://www.rpz-ekhn.de/cms/index.php?id=103>

Die Tagungsgebühren, einschließlich Unterkunft und Verpflegung, sind dem beiliegenden Anmeldebogen zu entnehmen.

Ein Anrecht auf die ermäßigte Teilnahmegebühr haben Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger. Die Ermäßigung muss mit der Anmeldung auf dem Rückmeldebogen beantragt werden. Der gemeinnützige Verein „Freunde und Förderer des Sokratischen Gesprächs“, der Mittel für die Finanzierung der Ermäßigungen bereitstellt, gewährt auf Antrag auch Zuschüsse zu den Fahrtkosten (bitte an Peter Heckmann wenden: [Peter.Heckmann@gmx.net](mailto:Peter.Heckmann@gmx.net)).

Wenn Sie am Februarseminar teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte sofort an und überweisen Sie bitte den gesamten Teilnahmebetrag umgehend.

Für die anderen Veranstaltungen müssen die Anmeldung und die Anzahlung von jeweils 25 € bis spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Die Anzahlungen sind unter Angabe der Seminar-Nummer auf das Konto der Akademie, Konto-Nr. 102 770 1200 bei der SEB AG, Filiale Bonn (BLZ 380 101 11), zu überweisen. Für Auslandsüberweisungen sind IBAN (DE11 3801 0111 1027 7012 00) und BIC (ESSEDE5F380) erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Ihrer Anzahlung erhalten Sie Nachricht darüber, ob Sie teilnehmen können. Kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden, erstatten wir Ihre Anzahlung zurück.

Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn muss die gesamte Teilnahmegebühr überwiesen sein. Bitte geben Sie unbedingt die Seminar-Nummer auf dem Überweisungsträger an. Sollten Sie Ihre Anmeldung später als vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn rückgängig machen, werden 25 € zur Begleichung der Unkosten einbehalten, bei noch späterem Rücktritt sind von Ihnen die Stornogebühren zu tragen, die wir an die Tagungsstätte zu zahlen haben.

Letzte Informationen, u.a. eine Beschreibung des Anfahrtsweges und die Teilnahmeliste, erhalten Sie etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das Jahr 2010

gez. Dieter Krohn

gez. Horst Gronke

gez. Kirsten Malmquist